



## Antrag für die Erstvalidierung eines Fort- oder Weiterbildungskurses

### *Angaben zum Antragssteller*

Firma: ebi-pharm ag

Adresse: Lindachstrasse 8c 3038 Kirchlindach

Ansprechperson: Karin Gutmann

Telefon: (031) 828-1223

Mail: kgutmann@ebi-pharm.ch

### *Beschreibung der Fort-/Weiterbildung*

Titel: Abendseminar Wundversorgung

Kursinhalt: Ganzheitliche Beratung bei der Wundversorgung  
Die Versorgung von Wunden ist ein viel diskutiertes Gebiet. Lernen Sie das Produkt WUNDE kennen, das vielseitig angewendet werden kann und einfach in der Handhabung ist. Lernen Sie die Behandlung von akuten und chronischen Wunden kennen und wie die Wundheilung zusätzlich durch Mikronährstoffe von Innen unterstützt werden kann, um den Wundheilungsprozess zu optimieren.

Lernziele: Die TN erweitern Ihre Fachkompetenz zum Thema Wundversorgung- für die gezielte Beratung in der Apotheke, Drogerie und Praxis.

Der Kurs / die Schulung besteht aus 1 Teilen, die an unterschiedlichen Daten durchgeführt werden. **Bitte pro Kurs- / Schulungsteil ein Kursdokumentationsblatt ausfüllen**



*Anzahl, Art und Dauer der Fort-/ Weiterbildung:*

- 1                      halbtägige oder Abendschulung(en) (mind. 120 Min. Wissensvermittlung)  
                            ganztägige Schulung(en)  
                            Nicht-Präsenzveranstaltung(en) -> Anzahl Stunden (z.B. e-learning, Webinar, ...)

*Teilnehmerzahlen für die Durchführung:*

Der Kurs wird ab mindestens 20                      und mit maximal 80                      Teilnehmer/-innen durchgeführt

*Kurskosten:*

- kostenlos                       kostenpflichtig

*Unterrichtssprachen:*

*Der Kurs wird in der folgenden / in folgenden Sprachen unterrichtet:*

- deutsch                       französisch

*Zielpublikum:*

- alle Fach- und Medizinalpersonen, die in der Drogeriebranche tätig sind  
 ausschliesslich folgender Personenkreis innerhalb der Drogeriebranche:  
 Drogerien / Apotheken folgender Gruppierung  
 die Mitglieder des folgenden Verbandes  
 Drogerien / Apotheken mit folgendem Sortiment  
 dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen  
 andere:

*Mindestanforderungen an die Teilnehmer/-innen (Abschluss als ...):*

- dipl. Drogisten/-innen bzw. dipl. Apotheker/-innen  
 Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen mit Lehrabschluss  
 Auszubildende Drogist/-innen bzw. Pharmaassistenten/-innen ab 3.                      Lehrjahr



vorheriger Besuch Kursteile –

Berufserfahrung mit Produkt / Therapie / Sortiment:

*Der Kursbesuch wird auch in anderweitigen Ausbildungsprogrammen honoriert und zählt dort als Ausbildungsleistung:*

FPH       FMH       andere:

*Prüfung / Auszeichnung nach Abschluss des Kurses:*

der Kurs wird mit einer Prüfung / einem Test abgeschlossen

falls ja, wird denjenigen Teilnehmer/-innen, die erfolgreich abschliessen eine «Bestätigung» mit folgender Bezeichnung ausgestellt:

**Beilagen:**

Kursausschreibung

Dokumentation(en) von Kurs- / Schulungsteilen (Anzahl) 1

weitere Beilagen:





**Unterrichtsmethodik und Unterlagen:**

«Frontalunterricht» mit Präsentation / Flipchart / etc.	≈ Anteil %:	90	
Gruppenarbeiten	≈ Anteil %:	10	
Präsentation von erarbeitetem Wissen durch Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:		
Projektarbeiten o.ä durch die Teilnehmer/-innen	≈ Anteil %:		
e-learning	≈ Anteil %:		
Webinar	≈ Anteil %:		
andere	≈ Anteil %:		
	Total %:	<table border="1"><tr><td>100</td></tr></table>	100
100			
Selbststudium <sup>1</sup>	≈ Stunden:		

**Folgendes Unterrichtsmaterial wird eingesetzt:**

- Präsentationsfolien
- Skript (ca. Umfang in A4-Seiten: )
- Broschüren, Werbematerial, etc.
- Produkte, Anschauungsmaterial, etc
- interaktive Informationen (Internet, etc.)
- Lehrbuch /- bücher:
- anderes:

<sup>1</sup> Selbststudium ist dann für die Berechnung der Punkte relevant, wenn es deutlich über das Repetieren und Verfestigen des in einer Präsenzveranstaltung gelernten geht (wenn z.B. das Aneignen der theoretischen Grundlagen und Zusammenhänge für eine Präsenzveranstaltung als Lernziel vorgegeben und Pflicht ist, damit in der Präsenzveranstaltung die praktische Anwendung der Theorie eingegangen werden kann (Bsp. Stellvertreterkurse).



**Durch den SDV auszufüllen:**

*Beurteilung des Kurses /Kursteils*

- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 1 und/oder Abs. 2
- der Kurs entspricht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11 Abs. 3
- der Kurs entspricht nicht den Anforderungen gem. Reglement Art. 11

*Validierungsentscheid*

- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum ohne Auflagen
- Validierung für 12 Monate ab Validierungsdatum mit folgenden Auflagen

Der Kurs wird nicht validiert weil:

- entspricht nicht Art. 11 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung
- entspricht Art. 12 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung

andere Begründung:

*Punkteberechtigung:*

Der Besuch des Kurses / Kursteils von Personen nach Art. 3 des Reglements über die obligatorische Fort- und Weiterbildung berechtigt zur Gutschrift von  Punkten